

## **Gesa gGmbH Wuppertal: Homogene IT-Infrastruktur auf Basis von Thin Clients**

- **Kampf der Arbeitslosigkeit**
- **Neuausrichtung weg vom PC hin zum Thin Client**
- **Thin Client Infrastruktur – flexibel, kosteneffektiv, sicher**

### **Kampf der Langzeitarbeitslosigkeit: GESA setzt bei Neustrukturierung der IT-Infrastruktur auf Thin Clients**

Die Rückführung von Langzeitarbeitslosen sowie die Betreuung jugendlicher Arbeitsloser gehört zu den größten Herausforderungen, denen sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft derzeit in Deutschland stellen müssen. Seit mittlerweile 23 Jahren beschäftigt sich die GESA gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH in Wuppertal genau mit diesem Aufgabenbereich und konnte dabei bemerkenswerte Ergebnisse erzielen. "Fast die Hälfte der sich derzeit bei uns in Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen befindlichen Teilnehmer befinden sich in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis und entlasten damit die öffentlichen Kassen", gibt GESA-Geschäftsführer Ulrich Gensch einen aktuellen Status.

Neben den ungefähr 150 Stammkräften werden derzeit fast 650 Teilnehmer in unterschiedlichsten Beschäftigungsmaßnahmen betreut. So betreibt sie in Kooperation mit der ARGE (Zusammenschluss der Sozialämter und der Arbeitsagenturen im Zuge des Arbeitslosengeld II), der Bundesagentur für Arbeit, den Berufsschulen, dem Trägernetzwerk und den Firmen und Betrieben der Region mehrere Zweckbetriebe in klassischen Handwerksbereichen sowie im Zukunftsbereich Recycling. Der Holzenergiehof, ein in seiner Art in Deutschland einmaliges Ökosozialprojekt der Holzweiterbearbeitung bietet fast 200 ehemals Langzeitarbeitslosen ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis. Das Net-Center ist ein offenes Internet-Cafe, das aber auch für EDV-Schulungen und Trainings genutzt wird. Darüber hinaus beschäftigt die GESA 16 Fallmanager/innen für Härtefälle in der Arbeitslosigkeit. Alles in allem verfügt die GESA damit über drei Standorte in Wuppertal.

### **Neuausrichtung weg vom PC hin zum Thin Client**

„IT-technisch hatten die letzten 15 Jahre zu einem Wildwuchs unterschiedlichster Hard- und Software- Versionen geführt. Teilweise hatten die Mitarbeiter drei verschiedene Bildschirme auf ihrem Schreibtisch stehen, um ihrer Arbeit nachkommen zu können“, beschreibt Ulrich Gensch die Ausgangssituation. "Mit einer grundlegenden Neustrukturierung der IT-Infrastruktur entschieden wir uns nicht nur, die vergangenen 15 Jahre 'ad acta' zu legen, sondern auch für eine Neuausrichtung weg vom PC hin zum Thin Client."



**GESA gGmbH**  
www.gesaonline.de

- **Mitarbeiter: 150**
- **Standort: Wuppertal**
- **Zentrale IT-Infrastruktur:**
  - Sun Fire Server,
  - Sun Solaris, Sun Ray Server
  - Vmware Server
- **Arbeitsplatz-Infrastruktur:**
  - Sun Ray Ultra Thin Clients
  - Windows Terminal Server
  - Exchange Server
- **LEAN Premium Support**
- **Ansprechpartner:**
  - Steffen.Beilmann@lean.de
  - Tel.: 02131/ 71 79 4-0

Gemeinsam mit der Firma LEAN aus Neuss, einem Systemintegrator mit langjähriger Erfahrung gerade im Themenbereich Thin Client, machte sich die GESA an die Planung und Umsetzung der neuen Infrastruktur. Um die Mitarbeiter behutsam an die neue Technologie heranzuführen, erfolgte die Einführung gruppenweise, verbunden mit einer von der Firma LEAN durchgeführten Einweisung.

"Die schrittweise Einführung erwies sich als wichtiger Erfolgsfaktor für die Umstellung. Wir stellten überrascht fest, dass die Akzeptanz bei unseren Anwendern grundsätzlich größer war als ursprünglich erwartet." Eine Rolle spielte dabei sicher auch die Tatsache, dass auf der Betriebssystemseite alles beim Alten blieb. Die GESA setzt nach wie vor Microsoft Windows ein. "Der Umstieg auf Linux machte aus unserer Sicht keinen Sinn. Zum einen behandeln unsere EDV-Schulungen natürlich die Standard-Applikationen von Microsoft, zum anderen sollen die von uns betreuten Teilnehmer mit einer IT-Umgebung arbeiten, die sie auch in anderen Unternehmen vorfinden – und da sind nun einmal Windows-Anwendungen der Standard." Aus diesem Grund betreibt die GESA Windows im Terminal Server-Modus als Benutzeroberfläche, als Hardware kommen Sun Ray Thin Clients zum Einsatz. "Die Vorteile der neuen Technologie liegen in den deutlich günstigeren Betriebskosten für Wartung, Software-Updates und zentrales Fehler-Management", beschreibt Ulrich Gensch seine Erfahrungen.

## Thin Client-Infrastruktur bei der GESA: Flexibel, kosteneffektiv, sicher

Ein weiterer großer Vorteil liegt im umfassenden Sicherheitskonzept der Thin Client-Architektur. Ulrich Gensch erklärt: "Von unseren Kooperationspartnern wie der ARGE oder der BfA erhalten wir personenbezogene Daten, die gemäß Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als hochsensible Daten gelten und deshalb den strengsten Datenschutzvorgaben unterliegen. Wir sind daran gehalten, diese Daten so abzuspeichern, dass sie von Dritten nicht manipuliert oder gar kopiert werden können. Dank des zentralen Datenmanagements der neuen Thin Client Architektur ist dies für uns nun viel einfacher und effektiver möglich. Ein Zugriff oder gar eine Manipulation der Daten vom Arbeitsplatz aus ist nicht möglich.

"Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus der Mobilität. "Unsere Führungskräfte sind dank der personalisierten Chipkarte (Smart Card) ihrer Thin Clients in der Lage, ihren Arbeitsplatz mitzunehmen, z.B. wenn sie an einem anderen Standort zu tun haben. Smart Card rein, einloggen und schon kann gearbeitet werden", bestätigt ein zufriedener Ulrich Gensch.

Ulrich Gensch,  
Geschäftsführer GESA gGmbH:

- „Wir stellten fest, dass die Akzeptanz bei unseren Anwendern grundsätzlich größer war als ursprünglich erwartet.“



Auf die Umstellung zurückblickend zieht er ein positives Fazit: "Die Entscheidung für die Thin Client Architektur war gleich aus mehreren Gründen richtig: Wir sparen Kosten, wir bieten ein Maximum an Datensicherheit und haben die Flexibilität, uns auch zukünftigen Anforderungen zu stellen, ohne in teure Hardware investieren zu müssen. Dank der langjährigen Erfahrung von LEAN bei solchen Projekten und der engen Zusammenarbeit bei der Umstellung gelang uns ein reibungsloser Übergang und die Akzeptanz der Anwender war deutlich höher als erwartet."

**LEAN GmbH**  
Hamtorstraße 9 Tel.: +49 (0) 2131 / 717 94-0  
D-41460 Neuss Fax: +49 (0) 2131 / 717 94-44

[www.lean.de/referenzen](http://www.lean.de/referenzen)

### Arbeitsplatz-Infrastruktur

Schlanke Lösungen für jeden Arbeitsplatz – vom Standard-Arbeitsplatz bis hin zum mobilen Dokumentationscenter für Krankenhäuser und Kliniken:

- Thin Clients
- Virtual Desktop
- StarOffice/OpenOffice

### System-Infrastruktur

Lösungen für Ihre zentrale System-Infrastruktur:

- Server
- Storage
- Datenbanken
- Datensicherung
- Virtualisierung

### RZ-Infrastruktur

Physikalische Sicherheit für Menschen, Daten und Systeme:

- Brandschutz
- Klimatisierung
- Stromversorgung



### Sicherheit „hoch4“!

- Funktionssicher
- Investitionssicher
- Budgetsicher
- Betriebssicher

Schlanke Lösungen für

- SAP, BAAN, MS Dynamics
- ORBIS KIS, ALEXA
- VMware, MiniCluster, u.v.a.



### LEAN Support Services

- Premium Support
- Single-Point-of-Contact
- Feste Ansprechpartner

Weitere Services:

- Monitoring
- System Check
- Remote und Onsite System Administration

>> [www.lean.de/support](http://www.lean.de/support)

